

die von Marx und Engels im Kampf gegen die Bestrebungen der Bourgeoisie entwickelt wurde, die bürgerliche Revolution möglichst rasch zum Abschluß zu bringen. Marx und Engels stellten 1850 die Forderung, „die Revolution permanent zu machen, so lange* bis alle mehr oder weniger besitzenden Klassen von der Herrschaft verdrängt sind, die Staatsgewalt vom Proletariat erobert“⁹ ist. Lenin griff diesen Gedanken auf und arbeitete in seinem Werk „Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution“ eine geschlossene Theorie vom Hinüberwachen der bürgerlich-demokratischen Revolution in die sozialistische aus.

Nach Lenins Auffassung kann eine von der Arbeiterklasse geführte siegreiche bürgerlich-demokratische Revolution in der Epoche des Imperialismus eine ihr entsprechende Staatsmacht her Vorbringen: **die revolutionär-demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft**. Diese Staatsmacht entspricht den Interessen der Arbeiterklasse und der Bauernschaft und verwirklicht konsequent Aufgaben der bürgerlich-demokratischen Revolution. Mit Hilfe der revolutionär-demokratischen Staatsmacht kann die Arbeiterklasse die Revolution weiter vorantreiben und einen günstigen Ausgangspunkt für die Durchführung der sozialistischen Revolution schaffen. Während der bürgerlich-demokratischen Revolution von 1905 schrieb Lenin: „Wir dürfen nicht vergessen, daß es in der gegenwärtigen Zeit kein anderes Mittel gibt noch geben kann, um den Sozialismus näher zu bringen, als die volle politische Freiheit, als die demokratische Republik, als die revolutionär-demokratische Diktatur des Proletariats und der Bauernschaft.“¹⁰

Die historischen Erfahrungen aller bisherigen sozialistischen Revolutionen lehren, daß der Sturz der Kapitalistenklasse und die Errichtung der Herrschaft der Arbeiterklasse und aller Werktätigen **nicht in einem einzigen revolutionären Ansturm** erreicht werden können, sondern bestimmte Zwischenstufen des Heranführens der werktätigen Massen an den entscheidenden Kampf zur Eroberung der Macht notwendig sind. Die Grundlagen des Kapitalismus können nicht ohne eine Reihe von Zwischenstufen der revolutionären Entwicklung beseitigt werden. Das hängt auch damit zusammen, daß der Imperialismus einerseits die höchste Stufe der materiellen Vorbereitung des Sozialismus geschaffen hat, andererseits aber Bedingungen erzeugt hat, die der unmittelbaren Durchführung der sozialistischen Revolution enorme Schwierigkeiten entgegenstellen. Die imperialistische Bourgeoisie kann sich auf einen ausgebauten Herrschaftsmechanismus, auf mächtige Streitkräfte, die mit der modernsten Kriegstechnik ausgerüstet sind, und auf einen hochorganisierten Produktionsmechanismus mit einer hohen Arbeitsproduktivität stützen. In den meisten imperialistischen Ländern hat das Monopolkapital die uneingeschränkte Macht über die Massenmedien, mit deren Hilfe es die öffentliche Meinung manipuliert. In einigen kapitalistischen Staaten nutzen die rechten sozialdemokratischen Führer ihren noch bedeutenden Einfluß unter den Werktätigen zur Integration der Arbeiterbewegung in das staatsmonopolistische System.

9 Karl Marx/Friedrich Engels: Ansprache der Zentralbehörde an den Bund vom März 1850.III: Werke, Bd. 7, S. 248.

10 W. I. Lenin: Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution, S. 102.